Flashhouse

Dokumentation

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung	1
2 Installation	2
2.1 Bezugsquellen	2
3 Konfiguration	2
3.1 Struktur der Konfigurationsdatei	2
3.2 Run Time Environment (RTE)	2
3.2.1 Verwendung von Flashhouse in einem HTML-Projekt	2
3.2.2 Verwendung von Flashhouse in einem Authorware-Projekt	3
3.3 Haus	4
3.4 Dach	4
3.5 Säulen und Ebenen	4
3.6 Basis	5
3.7 Schaltflächen	5
3.8 Ausnahmen	5
3.9 Beschreibung der Lernkomplexe	5
3.10 Beispiel einer Konfigurationsdatei	6
4 Anmerkungen für Entwickler	6
-	

1 Einführung

Flashhouse ist eine Navigationskomponente für komplexe E-Learning-Systeme. Lernkomplexe lassen sich Ebenen (Etagen) und Säulen zuordnen, so dass eine matrixartige Struktur entsteht. In einem Dach lassen sich übergeordnete und in dem Fundament (Basis) grundlegende Themen unterbringen. Die Anzahl der darzustellenden Säulen und Ebenen und damit die Anzahl der Lernkomplexe lassen sich ebenso wie die Farben mit einer XML-Datei konfigurieren.



Abbildung 1: Screenshot

2 Installation

Flashhouse ist ein Flash-Film, der nicht installiert werden muss, sondern in einem Browser mit Flashplayer-PlugIn oder einem separaten Programm wie Macromedia FlashPlayer (<u>http://www.macromedia.com/flashplayer</u>) angezeigt wird. Die Verwendung in einem E-Learning-System erfolgt entweder über einen Browser oder über Macromedia Authorware, wobei jeweils ein Flashplayer-PlugIn genutzt wird.

2.1 Bezugsquellen

Flashhouse besteht aus einer Datei haus.swf, in der die Navigation als Haus mit Schaltflächen für die Lernkomplexe implementiert ist und einer XML-Datei zur Konfiguration.

Folgende Pakete stehen zur Verfügung:

- <u>Binärpaket</u>: haus.swf + einfache Konfiguration (settings.xml)
- Binärpaket inklusive einfachem Beispiel für die Verwendung in einem HTML-Projekt
- <u>Quellpaket</u> (enthält ausschließlich den Quellcode)

3 Konfiguration

Damit das Haus angepasst werden kann, werden verschiedene Einstellungen in der Datei settings.xml vorgenommen. Diese läßt sich mit XML-Editoren (wie zum Beispiel XMLSpy) aber auch mit einfachen Texteditoren bearbeiten. Die Datei muss im Format UTF-8 abgespeichert werden. Ansonsten kann es zu Darstellungsfehlern bei den Umlauten kommen.

Die Konfigurationsdatei befindet sich im selben Verzeichnis wie die SWF-Datei.

3.1 Struktur der Konfigurationsdatei

Die Konfigurationsdatei ist in zwei große Bereiche gegliedert, welche die Einstellungen für Haus-Elemente und für die einzelnen Komplexe enthalten.

Das Wurzelelement <settings> der XML-Datei enthält alle weiteren Konfigurationselemente. Die Eigenschaften für

```
<settings>
   <element name="element1" attribut1="value1" attribut2="value2"/>
   <element name="element2" attribut1="value3" attribut2="value4"/>
   ...
   <komplexe>
        <text name="komplex1" enabled="false" label="Komplex1">Beschreibung für Komplex1</text>
        <text name="komplex2" enabled="true" label="Komplex2">Beschreibung für Komplex2</text>
        </komplexe>
        </komplexe>
        </komplexe>
        </settings>
```

listing 1: Struktur der Konfigurationsdatei

das Haus werden in den Knoten <element> festgelegt, welche verschiedene Attribute enthalten können. Das Attribut name zeigt an, auf welchen Bestandteil des Hauses die Einstellungen angewendet werden.

Elemente beschreiben globale Eigenschaften, welche das Aussehen und Verhalten des Hauses bestimmen. In den folgenden Abschnitten, werden die Elemente und deren Bedeutungen beschrieben.

3.2 Run Time Environment (RTE)

3.2.1 Verwendung von Flashhouse in einem HTML-Projekt

Die RTE gibt an, in welchem technischen Kontext das Flashhouse ausgeführt wird. Dafür wird das Attribut container verwendet. Wenn das Flashhouse in eine HTML-Seite eingebunden ist, muss container="browser" gesetzt werden.

<element name="rte" container="browser"/>

Flashhouse geht von einer vorgegebenen Struktur des HTML-Projektes aus. Demnach sind die einzelnen Lernkomplexe in Ordnern abzulegen, welche nach einem bestimmten Schema bezeichnet sind.

Die Säulen werden mit Buchstaben a-z bezeichnet. Die Ebenen werden durchnummeriert. An jedem Schnittpunkt einer Säule mit einer Ebene wird ein Lernkomplex angesiedelt, dessen Bezeichnung sich aus dem Buchstaben der Säule und der Nummer der Ebene zusammensetzt (a1, a2, ..., c5, usw.) Im Dach werden die Komplexe mit dach1, dach2 usw. bennant, die Komplexe in der Basis analog mit basis1, basis2, ...

Für jeden Lernkomplex muss ein Verzeichnis mit einer solchen Bezeichnung vorhanden sein.

▼ 🛅 flashhouse_0.1_alpha_bin_html_example
▽ 🛅 al
🔜 index. html
▷ 🛅 a2
Þ 🛅 b
Þ 🛅 b1
b asis1
🔛 haus.html
😡 haus. swf
settings.xml

Abbildung 2: Struktur eines HTML-Projektes

Die Auswahl eines Komplexes im Haus führt dann dazu, dass im Browser die Datei index.html im jeweiligen Verzeichnis aufgerufen wird. Im Beispiel in der Abbildung 2 ist das Flashhouse (haus.swf) in haus.html eingebunden die Unterverzeichnisse beinhalten die Lernkomplexe, welche innerhalb des Verzeichnisses beliebig weiter strukturiert sein können. Ein einfaches Beispiel für diese Verwendung von Flashhouse ist unter sourceforge.net zu finden (flashhouse_0.1_alpha_bin_html_example.zip).

3.2.2 Verwendung von Flashhouse in einem Authorware-Projekt

Die zweite Möglichkeit, das Flashhouse zu nutzen, ist dessen Verwendung in Macromedia Authorware. Dazu wird dem Attribut container der Wert aw zugewiesen.

```
<element name="rte" container="aw"/>
```



Abbildung 3: Einbinden von flashhouse in Macromedia Authorware

Für die Einbindung von Flashhouse in Authorware steht eine spezielle Komponente zur Verfügung, die den Flashplayer von Macromedia als ActiveX nutzt. Dazu wird in Macromedia Authorware das Icon "FlashActiveX" verwendet und über ein Script in einem "Calculation" Icon initialisiert (siehe Abbildung 3).



Abbildung 4: Navigation in Authorware

Für die Navigation in Authorware wird fscommand verwendet, das ist ein Befehl in Actionsctript, der einen speziellen Mechanismus von Macromedia für den Austausch von Daten anspricht. Dabei wird in einer Variablen (nav2) die Bezeichnung des im Flashhouse gewählten Lernkomplexes gespeichert, die dann innerhalb von Authorware ausgewertet und zur Navigation verwendet werden kann. In Abbildung 4 ist dargestellt, wie diese Navigation erfolgen kann. Hier wurden die Komplexe in einem so genannten "Framework" angesiedelt und nach der im Abschnitt 3.2.1 beschriebenen Weise benannt.

3.3 Haus

Das Element mit dem Namen haus enthält die Parameter width, height, x, y, womit die Maße (Breite und Höhe) für das Haus angegeben werden sowie die Position. x bezeichnet dabei den horitontalen Abstand zum linken Rand und y den vertikalen Abstand zum oberen Rand in Pixel.

<element name="haus" width="412" height="465" x="5" y="5"/>

3.4 Dach

Das Dach des Hauses wird durch den Namen dach identifiziert. Die Höhe wird im Attribut height in Pixel angegeben. Das Attribut color enthält einen hexadezimalen Farbwert, dem 0x vorangestellt wird. Die Einstellungen für die Schaltflächen im Dach werden über die Attribute btn (Anzahl) und oneLine festgelegt. Es kann festgelegt werden, ob die Schaltflächen in einer einzigen Zeile im Dach angeordnet werden sollen, oder ob sie in mehreren Zeilen im Dach verteilt werden sollen. Einen entsprechenden booleschen Wert (true/false) enthält das Attribut oneLine.

<element name="dach" height="130" color="0xAADD99" btn="2" oneLine="false"/>

3.5 Säulen und Ebenen

Die Maße für die Säulen und Ebenen ergeben sich aus deren Anzahl und Positionierung. Diese Angaben werden in den Elementen saeulen und ebenen abgelegt. Das Attribut anzahl gibt die Zahl der Ebenen und Säulen an. Im Element saeulen steht das Attribut dist für den horizontalen Abstand der Säulen vom rechten Rand sowie von den linken Ebenenschaltflächen. Das Attribut dx gibt den Abstand zwischen den einzelnen Säulen an. dy steht für den vertikalen Abstand der Säulen zum unteren Rand des Daches. Die Farbe wird bei Säulen und Ebenen im Attribut color hexadezimal angegeben. <element name="saeulen" anzahl="2" dist="5" dx="5" dy="5" color="0xAADD99"/>
<element name="ebenen" anzahl="2" dist="10" dy="5" color="0xAADD99"/>

Bei dem Element ebenen wird mit dem Attribut dy der Abstand zwischen den Ebenen angegeben. Der vertikale Abstand der Ebenen zum Dach wird aus dem Attribut dist berechnet.

3.6 Basis

Für die Basis wird im Element basis außer der Anzahl der Schaltflächen im Attribut btn und dem hexadezimalen Farbwert im Attribut color noch das Attribut dist mit einem Wert für einen zusätzlichen Abstand der Basis von der untersten Ebene festgelegt.

<element name="basis" btn="2" dist="20" color="0xAADD99"/>

3.7 Schaltflächen

Jede Schaltfläche wird beim Überfahren mit der Maus (hover) hervorgehoben. Die Farbe dafür kann im Element button mit dem Attribut btnColor angegeben werden. Dafür sind die Werte haloOrange, haloBlue und haloGreen zulässig.

<element name="button" btnColor="haloOrange"/>

3.8 Ausnahmen

Für einen besonderen Fall wurde eine Ausnahme eingeführt, welche die Anordnung von Schaltflächen zwischen benachbarten Ebenen ermöglicht. Dazu wird das Element exception verwendet, welchen im Attribut element angibt, dass es sich die Ausnahme auf eine Säule bezieht. (Für Ebenen ist eine solche Ausnahme auch denkbar, aber bisher nicht geplant.) Das Attribut id gibt an, auf welche Säule die Ausnahme angewendet werden soll. Die derzeit einzige Art der Ausnahme ist connect. Falls die Ausnahme auf mehrere Säulen angewendet werden soll, kann die Zeile exception kopiert werden. Dann ist nur die id der Säule anzupassen.

<element name="exception" element="saeulen" id="b" type="connect"/>

3.9 Beschreibung der Lernkomplexe

Für jeden Lernkomplex kann eine Beschreibung des Inhalts abgelegt werden, die dann neben dem Haus angezeigt wird. Desweiteren können Schaltflächen deaktiviert werden und Schaltflächen im Dach, in der Basis sowie die Säulen- und Ebenenschaltflächen können spezielle Beschriftungen erhalten. Innerhalb des Bereiches komplexe, der für jeden Lernkomplex ein Element text enthält, werden diese Einstellungen vorgenommen. Die Beschreibung für einen Komplex befindet sich zwischen dem öffnenden Tag <text> und dem schließenden Tag </text>. Die Attribute für den Lernkomplex werden im öffnenden Tag angegeben. Das Attribut name gibt den Lernkomplex an. Die Aktivierung eines Lernkomplexes erfolgt im Attribut enabled, welches einen boolschen Wert (true/false) annimmt. Wie eine Schaltfläche beschriftet werden soll, kann im Attribut label angegeben werden. wenn der Text länger ist, als die Schaltfläche erlaubt, wird er an den Rändern der Schaltfläche abgeschnitten. Allerdings gilt dieses Attribut nicht bei den Komplexen, die sich aus den Säulen- und Ebenenbezeichnern zusammensetzen.

<text name="a" enabled="false" label="pillar A">In diesem Komplex lernen Sie ...</text>

3.10 Beispiel einer Konfigurationsdatei

<settings></settings>
<pre><element container="browser" name="rte"></element></pre>
<pre><element height="465" name="haus" width="412" x="5" y="5"></element></pre>
<pre><element btn="2" color="0xAADD99" height="130" name="dach" oneline="false"></element></pre>
<pre><element anzahl="2" color="0xAADD99" dist="5" dx="5" dy="5" name="saeulen"></element></pre>
<pre><element anzahl="2" color="0xAADD99" dist="10" dy="5" name="ebenen"></element></pre>
<pre><element btn="2" color="0xAADD99" dist="20" name="basis"></element></pre>
<pre><element btncolor="haloOrange" name="button"></element></pre>
<pre><element element="saeulen" id="b" name="exception" type="connect"></element></pre>
<komplexe></komplexe>
<text enabled="false" label="pillar A" name="a">Enter your description for the learning module A here.</text>
<text enabled="true" name="al">Enter your description for the learning module Al here.</text>
<text enabled="true" name="a2">Enter your description for the learning module A2 here.</text>
<text enabled="true" label="pillar B" name="b">Enter your description for the learning module B1 here.</text>
<text enabled="true" name="b1">Enter your description for the learning module B1 here.</text>
<text enabled="false" label="1st floor" name="1">Enter your description for the learning module 1 here.</text>
<text enabled="false" label="2nd floor" name="2">Enter your description for the learning module 2 here.</text>
<text enabled="false" label="Introduction" name="dach1">Enter your description here!</text>
<text enabled="false" label="Structure" name="dach2">Enter your description here!</text>
<text enabled="true" label="Basis1" name="basis1">Enter your description here!</text>
<text enabled="false" label="Basis2" name="basis2">Enter your description here!</text>

listing 2: Beispiel für eine Konfigurationsdatei

4 Anmerkungen für Entwickler

Flashhouse ist kompiliertes Actionsctript und wurde unter WindowsXP mit eclipse (<u>http://www.eclipse.org</u>), MTASC (<u>http://www.mtasc.org</u>) und Flashout (<u>http://www.potapenko.com/flashout</u>) programmiert. Trotzdem werden für die Entwicklung die MX-Klassen von Macromedia benötigt. Flash muss also auf dem Enwicklungsrechner installiert sein.